

## PRESSEAUSSENDUNG

### **WK Wien startet Umfrage zu Schanigärten: „Wirte und Kaffeehäuser als Hauptbetroffene einbinden“**

Wien, 20.4.2016 - Seit langem fordert die Wirtschaftskammer eine Ausweitung der Schanigartensaison. Erst Ende 2014 haben in einer Urbefragung der WK Wien 81 Prozent der Unternehmer für eine ganzjährige Saison gestimmt. Umso erfreulicher, dass jetzt endlich Bewegung in die Sache kommt. Bekanntlich wurden die beiden betroffenen Fachgruppen eingeladen, ihre bevorzugte Variante mitzuteilen. Die WK Wien will dies nicht in den Gremien entscheiden, sondern die rund 7.000 Wiener Gastronomen und Cafétiers in die aktuelle Diskussion einbinden. Daher startet die WK Wien morgen eine Befragung, um die Präferenzen der 7.000 Wirte für die am Tisch liegenden vier Varianten (A, B, C, D) zu erheben und in die weiteren Verhandlungen einfließen zu lassen.

„Das Ziel der Wirte und Kaffeehausbetreiber ist klar: Das Verbot muss weg. Die Beschränkung der Schanigartensaison ist ein Hemmschuh in einer für uns schwierigen Zeit“, sagt Peter Dobcak, Gastronomie-Obmann in der WK Wien, der sich auch dafür ausspricht, dass die Wünsche aller Betroffenen - nicht nur der Bezirke - gleichermaßen zu berücksichtigen sind.

„Wien braucht auf seinem Weg zur Weltstadt gerade in Zeiten von Rekordarbeitslosigkeit dringend Wachstumsimpulse. Die Schanigartenöffnung kann dazu einen Beitrag leisten, setzen wir das jetzt endlich um“, fordert der stv. Obmann der Wiener Kaffeehäuser Gerold Hornek.

Rückfragen:  
Wirtschaftskammer Wien  
Martin Sattler  
T. 01 51450 1561  
E. [martin.sattler@wkw.at](mailto:martin.sattler@wkw.at)  
W. [wko.at/wien/presse](http://wko.at/wien/presse)

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien  
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>